



**Helveticrobot**  
Bündner Kantonsschule Chur  
Arosastrasse 2  
7000 Chur  
info@helveticrobot.ch  
www.helveticrobot.ch

## 24 Stunden-Wettbewerb 2015

*Bericht des Veranstalters*

**Am 24. und 25. Januar fand der 24h-Wettbewerb an der Bündner Kantonsschule in Chur statt. Der bereits zum vierten Mal durchgeführte Wettbewerb, ist immer noch ein Anlass, den man in dieser Art schwer anderswo findet: Während 24 Stunden messen sich Jugendliche im Roboterbau. Hauptziel ist es die Freude an Technik unter jungen Leuten in der ganzen Schweiz zu verbreiten.**

Dieses Jahr massen sich 41 Jugendliche im Roboterbau. Insgesamt gab es 4 verschiedene Spielfelder mit jeweils 7 Aufgaben. Wie jedes Jahr wurden diese erst am Wettbewerb aufgedeckt. Je weiter man kam, desto schieriger wurden die Aufgaben. Dieses Jahr hatte jedes Spielfeld sein spezielles Thema, so musste auf einem der Roboter als SuperMario seine Prinzessin Peach retten. Das ganze Spielfeld war mit kniffligen Aufgaben bedeckt, bis Mario endlich zu seiner Prinzessin in der letzten Aufgabe ankam. Im nächsten Feld ging es darum, dass Jane ihrem Tarzan Aufgaben gestellt hat und sich der Roboter nun als Tarzan diese Aufgaben lösen musste. Auf Spielfeld drei machte Peter eine Bergreise um zu Heidi zu kommen und im letzten Spielfeld hatte Baumeister Bob die Aufgabe eine Ruine von Trümmern zu befreien. Mit diesem spielerischen Hintergrund bekamen die technisch schwierigen Aufgaben nochmals einen reizvollen Aspekt. Trotz der Schwierigkeit konnten 3 der 4 Felder vollständig gelöst werden. Der Wettbewerb konnte wieder von Teilnehmern ohne Vorkenntnisse besucht werden, da wir vor Ort jeweils Einführungen in die Programmiersprachen organisieren. Ein Catering-Service sorgte wieder für das Abendessen

und Schlafplätze wurden in der Sporthalle eingerichtet. Für die Bereitstellung des Inventars der Bündner Kantonsschule sind wir sehr dankbar!

Neue Ideen tauchten während diesen 24 Stunden immer wieder auf. Die jüngeren Teilnehmer konnten auch bei erfahrenen Mitstreiter etwas nach neuen Tricks schauen oder auch die Mitglieder von Helveticrobot um Rat fragen, so dass jedes Team mit Erfolg heimkehren konnte.

### **Nachwuchsförderung innerhalb der ganzen Schweiz**

In der Schweiz fehlen Ingenieure. So soll der Nachwuchs gefördert werden. Leider machen immer noch viel zu wenig Jugendliche an nationalen und internationalen Wettbewerben mit. Meist ist Helveticrobot konkurrenzlos innerhalb der Schweiz, so dass um die Startplätze für die Weltmeisterschaft nicht gekämpft werden muss, wie es in anderen Ländern der Fall ist. In Deutschland beispielsweise werden Freifächer mit Roboterbau angeboten. So werden Jugendliche in diesen Bereichen gefördert und durch die Konkurrenz innerhalb des Landes werden sie auch immer besser. Mit unserem Wettbewerb wollen wir mehr schweizer Jugendliche einen Anreiz geben, sich mit der Technik auseinander zu setzen und dem Ingenieurmangel entgegen wirken.

Im Anschluss möchte ich mich bei unseren grosszügigen Sponsoren bedanken: Educatec, EMS Chemie und Georg Fischer!